

KLOPF-ZEICHEN

der Evangelischen Kirchengemeinde
Aichach und Altomünster

JETZT
ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

Mk 1,15

++ Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Bild: kirchentag.de

„JETZT IST DIE ZEIT...“

MARKUS 1,15 ...

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“

Prediger 3,1



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Anfang Juni findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Ein Event, bei dem sich über 100.000 Menschen treffen. Ein buntes Programm das verschiedenste Interessen und Generationen anspricht, wird geboten. Von Kulturveranstaltungen bis politische Diskussionen; von Gottesdienst feiern bis Konzerte erleben. Allen voran erlebt man eine besondere Gemeinschaft. 5 Tage ist das ganze Stadtbild davon gefüllt und auch erfüllt. Überall sieht man Menschen (für manche sicherlich sonderbare), die zu dieser Veranstaltung gehören. Für mich ist der Kirchentag seit vielen Jahren ein Highlight, auf das ich mich freue und von dem ich gestärkt in den Alltag gehe. Kirchentag zu beschreiben – das fällt mir oft schwer. Es gibt Erlebnisse, für die Worte nicht reichen, sondern das Erleben und spüren ist ausschlaggebend. Es ist eine besondere Stimmung, wenn man mit so vielen Menschen zusammen Gottesdienst feiert oder in der U-Bahn zusammen gesungen wird. Wenngleich das natürlich nicht jedermann oder jederfrau Sache ist. Aber ich möchte sie und euch einladen einen oder mehrere Tage in Nürnberg mit zu erleben oder den Kirchentagsgottesdienst, der live übertragen wird, anzusehen. Es lohnt sich – aus meiner Sicht.

Kirchentagslosung

Jeder Kirchentag steht unter einem biblischen Votum. In diesem Jahr ist das Wort aus dem Markusevangelium: Jetzt ist die Zeit.... (MK 1,15)

Was steht dahinter? Für was ist die Zeit? Wo bleibt das Konkrete? Diese Fragen bleiben in der diesjährigen Kirchentagslosung erstmal ungeklärt. Genau das ist, aus meiner Sicht, die Chance dieses Votums. Es ist offen und kann ganz unterschiedlich gefüllt werden. Man kann es auf einer globalen Ebene ansiedeln und sagen: „Jetzt ist die Zeit für Frieden“ oder „Jetzt ist die Zeit unseren Planeten zur retten“. Ebenso kann es auf einer persönlichen Ebene angesiedelt sein: „Jetzt ist die Zeit für eine Auszeit/Ruhe“ oder „Jetzt ist die Zeit für meine Familie“.

Alles hat seine Zeit

Der Prediger Saloma schreibt: **Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:** (Prediger 3,1)

Es folgt eine lange Aufzählung, was alles seine Zeit hat. Es sind jeweils Gegensätze von denen er spricht. Vom Beginn und Ende des Lebens, vom Lachen und Weinen, vom Klagen und Tanzen – um einige Beispiele zu nennen. Dieser Text schärft manchmal meinen Blick auf das Leben und die Welt. Er zeigt mir, dass es im Leben immer zwei Seiten gibt. Es gibt Zeiten des Weinens, aber dabei bleibt es nicht. Es kommen sicher wieder Zeiten des Lachens. Und beide Seiten gehören zum Leben, zu mir, und machen mich zu dem Menschen der ich bin.

Jetzt ist die Zeit für mich...

Nehmen Sie sich, nimm du dir doch mal die Zeit zum Überlegen: Jetzt ist die Zeit für: _____
****bei mir ganz persönlich****. Auf dem Kirchentagsplakat steht noch ein entscheidendes Wort: **!!MACHEN!!** Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude bei allem – für was gerade die Zeit ist. Und egal welche Zeit gerade für Sie und dich ist, eines ist gewiss: Gott begleitet uns durch alle Zeiten des Lebens. Und so möchte ich Ihnen und euch für die Sommer- und Urlaubszeit einen Segen mit auf den Weg geben:

„Gott gebe dir Konfetti in die Tasche, um die kleinen Momente zu feiern.“ (seggen.jetzt)

Diakonin Kathrin Schnepf



Bild: kirchentag.de

Es wird Zeit... FSJ-ler gesucht



Wir, die evangelische Kirchengemeinde Aichach, suchen DICH!

Du hast Lust auf ein Jahr, dass du nach deinen Interessen und Begabungen gestalten kannst? Dann bist du bei uns richtig!!

Zu deinen Aufgaben gehören:

- => Du bereitest größere **Kinder- und Jugendaktionen** im Team mit Pfarrern, Diakonin und Ehrenamtlichen vor und hilfst bei Events mit
- => Du gestaltest unterschiedliche Gottesdienstformen (Jugendgottesdienst, Kindergottesdienst etc.) mit
- => Du leitest Kindergruppen und Jugendgruppe
- => Du unterstützt die Sekretärin bei verwaltungsorganisatorischen Aufgaben
- => Du gestaltest ein **eigenes Projekt** nach deinen Interessen und Begabungen

Nähere Infos bekommst du bei

Diakonin Kathrin Schnepf 0151-68842847/kathrin.schnepf@elkb.de

Pfarrer Harry Baude 0160-3685728/harald.baude@elkb.de

Unser Instakanal gibt dir noch mehr Info's über uns.



FSD Südbayern
Team freiwillig

Gemeindefest- Wir brauchen jede helfende Hand!

Liebe Gemeinde,

die Einschränkungen durch Corona sind passé und wir können wieder unbeschwert und mit Freude unser **Gemeindefest** feiern. Dieses Jahr sind wir wieder einmal in **Altomünster** und können das super Areal rundum genießen.

Wie immer gibt es ein Salat- und Kuchenbuffet UND als Neuerung Leckeres vom Grill. Die „Vegis“ unter uns sollen natürlich auch auf ihre Kosten kommen! Für sie warten köstliche Schupfnudeln und Kraut. Ein besonderes Schmankerl bieten eine Gruppe Siebenbürger Sachsen – ein kleiner Probierteller aus der Siebenbürger Küche 😊



Geschichtenerzählerinnen, Riesenseifenblasen, Rally, Schminken - Für Spiel und Spaß, von den Kleinsten bist zu den Erwachsenen, ist bestens gesorgt!

Ab **10 Uhr** starten wir mit einem lockeren Gottesdienst und freuen uns riesig, Ihnen und Euch den neuen Konfijahrgang vorzustellen.

Es gibt wirklich viel zu erleben und zu sehen - Kommen Sie vorbei!

Ein Fest kann aber nur gelingen, wenn viele Hände mithelfen. Wir brauchen Sie und euch! Für Salate, Kuchen, Torten, Auf- und Abbau, Verkauf, Grillen, Deko uvm.



Bilder: pixabay.de

Sie wollen Helfen?

Für Kuchen melden Sie sich bitte bei Frau Gaßdorf: 08254/98992 oder Frau Ruiß: 08251/5765

Für Salate melden Sie sich bitte bei Frau Braun: 08254/8500 oder Frau Häfner: 08251/7507

Wenn Sie ansonsten helfen wollen, melden Sie sich bitte im **Pfarramt: 08251/2658** oder tragen sich in die Listen in den Kirchen ein. Zusammen wird das ein großartiges Fest!

Pfarrer Harry Baude

Lektor und Lego?!

Christian Hausotter wird als neuer Lektor eingeführt

Ein großer Festtag für unsere Kirchengemeinde: Wir haben wieder einen neuen Lektor und er ist kein Unbekannter! Christian Hausotter ist Mitglied des Kirchenvorstands UND auch leidenschaftlicher Sänger im Kirchenchor.

Lieber Christian, du hast dich an mehreren Wochenenden ausbilden lassen, wir hatten intensive theologische Abende zur Vorbereitung und wir konnten gemeinsam wirklich schöne Gottesdienste feiern. Das erfordert Leidenschaft, Fleiß, Durchhaltevermögen und auch Freude am Gottesdienst.

Alles bringst du mehr als genug mit! Am Sonntag „Rogate – Bete(t)“ war dann der große Moment gekommen: Ich hatte die sehr sehr große Freude und Ehre dich als neuen Prediger einzuführen und zu segnen! Segen ist da auch genau das richtige Stichwort: Wir, die ganze Gemeinde, wünschen dir für die neue Aufgabe alles erdenklich Gute, Lust, Energie, Esprit und natürlich Gottes reichen Segen, damit auch du ein Segen für unsere Gemeinde sein kannst. Wir freuen uns schon jetzt auf deine Gottesdienste!

Ah ja, bevor ich's vergesse, Lektor hat mit dem Spielzeug keine Sprachverwandtschaft, aber du weißt ja noch von der Predigt: Viel Spaß beim Mitbauen der Gemeinde! 😊

Pfarrer Harry Baude



Bild: z.v.g.v. Ch. Hausotter

EVANGELISCHES GEMEINDEFEST

25. JUNI 2023
10.00 UHR



VORSTELLUNG
DER NEUEN
KONFI'S

ÜBERRASCHENDEN

FAMILIEN-
GOTTESDIENST

KINDER-
PROGRAMM

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Gutes vom Grill und Spezialitäten aus
Siebenbürgen

STEINBERGSTR. 8 ALTOMÜNSTER



Osterkerzen 2023



Auf der Kerze in Aichach sieht man in der Mitte der Auferstehungssonne eine Friedenstaube. Der Wunsch nach Frieden ist in diesen Zeiten wohl der dringendste, den Menschen überall auf der Welt haben.

Die Taube und die Farben des Regenbogens auf der Kerze stellen eine Verbindung zum Alten Testament her, in dem durch den Regenbogen der Bund Gottes mit den Menschen symbolisiert wird.

Die Regenbogenfarben stehen in unserer Zeit auch als Zeichen für Toleranz und Respekt im Umgang mit der Vielfalt und Buntheit des menschlichen Lebens.

Foto u. Text Martina Eberle-Kraus

Die Osterkerze für das Gemeindezentrum in Altomünster zu gestalten ist eine richtige Herzensangelegenheit für mich. Erst sammle ich ein bisschen Ideen für die Gestaltung. Seit Jahren habe ich mir angewöhnt, in Kirchen, die ich besuche oder besichtige, die Osterkerze zu fotografieren. Wenn ich so gewisse Pläne habe, kann ich das Material besorgen.

Die meisten Osterkerzen, vor allem für katholische Kirchen, sind mit viel Goldmaterial gestaltet. Das geht bei unserer modernen Kircheneinrichtung mit Edelstahl an Altar, Lesepult, Kreuz und Kerzenständer überhaupt nicht. Wenn ich mich dann an die Arbeit mache, habe ich schon meine Vorstellungen, trotzdem wird die Kerze am Ende meist doch anders. Es macht richtig Spaß, etwas auszuprobieren und ich bin dann selber erstaunt, was daraus geworden ist.

Ich hoffe, die diesjährige Kerze spricht auch Sie an. Sie ist eher modern gestaltet. Die wenigen Farben des Kreuzes sind sehr gedeckt und harmonieren gut miteinander, nur einige sehr schmale Streifen Silber, was man auch als Schmuck ansehen kann.



Möge das Osterlicht, symbolisiert in der Osterkerz, uns durch das Jahr begleiten.

Foto u. Text Ursula Braun

Das Osterlicht erstrahlt in unseren Gottesdiensträumen und möchte auch unser Leben mit Hoffnung, Licht und Kraft erfüllen. Die wunderschöne Osterkerze in **Altomünster** gestaltete unsere Künstlerin **Ursula Braun**. Die wunderschöne Osterkerze in **Aichach** gestaltete unsere Künstlerin **Martina Eberle-Kraus**

Ihnen beiden danken wir ganz herzlich für die liebevolle Ausgestaltung der Osterbotschaft.

Pfarrerin Gabriele Buchholz

Impressum

Das Klopff-Zeichen ist der Gemeindebrief der Evang. Luth. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster. Herausgeber: Der Kirchenvorstand. Redaktion: Pfarrer Harry Baude (verantwortlicher Redakteur), Brigitte Alischer (Layout), Pfarrerin Gabriele Buchholz, Diakonin Kathrin Schnepf. Das Klopff-Zeichen erscheint viermal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte der Gemeinde verteilt. Auflage: 3200 Exemplare. Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH, Aichach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auch auf elektronische Datenträger bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Unser Gemeindebrief wird auf Papier gedruckt, das aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt.

Burg Feuerstein - eine grandiose Zeit

Sollte ich mit einem Wort unsere Tage auf **Burg Feuerstein** beschreiben, so würde ich „**Grandios**“ wählen.

Es waren fünf tolle Tage mit viel Freude und Spaß, einigen tiefsinnigen Gedanken, spirituellen Momenten und mehr. Die Konfirmanden:innen haben die Zeit auf der Burg intensiv zur Vorbereitung auf die Konfirmation genutzt.

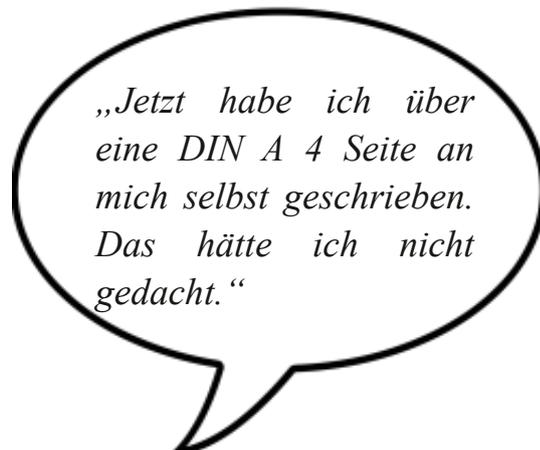


Der Konfispruch, der sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten soll, wurde individuell gewählt. Vorab haben die Konfis sich intensiv mit sich selbst, ihrem bisherigen Lebensweg auseinandergesetzt und sich über ihre Zukunft Gedanken gemacht.

Kreativ wurde es beim Konfikerze und Kreuze Basteln. Die Abendprogramme mit einem Escape Game, Outdoorgame und einem Show-Abend waren Spaßig, knifflig und in jedem Fall Highlights.

Ein ganz besonderer Moment der Freizeit war der Donnerstagabend. In Teams wurde ein Gottesdienst von Konfirmanden:innen und Teamer:innen vorbereitet. Unter der Leitung von Gregor Holzapfel entstand eine spontane Band – bei der ungeahnte Talente entdeckt wurden. Jede und jeder brachte sich auf seine Weise, in diesen Gottesdienst ein: mit Gebeten, einer Predigt, Gesang oder einer gemeinschaftlichen Aktion. Abgerundet wurde der Gottesdienst durch die Feier eines gemeinsamen Abendmahles. Es war einer der Momente, in denen Gottes Gegenwart und die Gemeinschaft absolut spürbar wird.

Zum Schluss noch O-Töne zu unserer Zeit auf Burg Feuerstein:



Von unserer hauptamtlichen Seite möchten wir den Konfis und dem Team herzlich danken für diese schöne Woche, mit vielen Momenten, die uns sicherlich allen in Erinnerung bleiben werden.

Bild, und Text: Diakonin Kathrin Schnepf

Konfirmationen 2023 – Positiver Schock und poppige Musik 😊

Liebe Gemeinde,

Konfirmationen sind das absolute Highlight für jede Gemeinde! Junge Menschen haben sich fast ein Jahr lang mit Glauben, genauer gesagt mit ihrem Glauben, auseinandergesetzt und sagen „JA!“ zu Gott, zum Glauben und zur Gemeinschaft! Dieses Jahr fanden 5 Konfirmationen an einem Wochenende statt – ein kleiner Marathon, aber auch ein wundervolles Geschenk. Ich könnte vieles zu diesen Tagen sagen bzw. schreiben, aber ich möchte gerne andere Stimmen zu Wort kommen lassen. Eltern, Jugendliche, Konfis und Band haben ihre Eindrücke in kurzen Statements beschrieben und Familie Fois führt uns durch diesen besonderen Tag:

Alle Kirchengäste sitzen gespannt in der Kirche und warten auf den Einzug der Konfirmanden. Da ertönt unerwartet moderne deutsche Popmusik. Eine junge, ambitionierte Band mit drei jugendlichen Sängerinnen lud mit zeitgemäßen christlichen Texten zum Mitsingen ein: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“, „Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern, mal gespannt, mal eher skeptisch manche zögernd, viele gern, folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief und sie wurden selbst zum Boten, dass der Ruf wie Feuer lief.“

Ich fand die Konfirmationen sehr gelungen: Die richtige Mischung aus Spaß und „ernsten Reden“; die Liederauswahl war ebenfalls ganz gut. Auch die Tatsache, dass alle Hauptamtlichen (Pfarrer, Pfarrerin und Diakonin) anwesend waren, fand ich toll. Simon Echslar (Band)

„Erst habe ich gedacht: Wer quatscht denn da in die Predigt rein?! Und nach dem ersten Schock fand ich es einfach nur eine wunderbare und eine tolle Überraschung!“

Carolin Held (Konfirmama)

Nun sollte die festliche Predigt beginnen. Pfarrer Baude steigt die Treppe zur Kanzel hinauf; bevor er mit der Predigt beginnt, stehen plötzlich zwei von den jugendlichen Teammitgliedern auf und rufen ihm zu, von dem „hohen Ross“ der Kanzel herabzusteigen, und auf Augenhöhe mit allen zu bleiben und zu reden. War das jetzt ein Spaß oder meinten die beiden es jetzt ernst? Sie baten ihn, etwas anderes zu tun als eine übliche (und lange?) Predigt zu halten. Etwas überrascht und zögerlich ließ sich der Kirchenmann auf die Bitten ein und lief die Kanzeltreppe hinab. Jetzt erst merkten die Zuhörer, dass es sich

hier um ein geplantes und durchdachtes Anspiel handelte.

Und so machten sich die drei daran, gemeinsam zu beraten was man den jungen Menschen anstatt einer Predigt mitgeben kann – gar nicht so einfach!

Aber sie hatten zusammen eine gute Idee: Sie haben einen Reisekoffer für die Konfirmanden gepackt, der für ihre neue begonnene Lebensreise notwendig ist: u.a. befanden sich darin Käppis – für den Sonnenschutz – aber sinnbildlich eher dafür gut „behütet“ zu sein; ein Fernglas, um inne

„Sehr stimmungsvolle und schöne Konfirmationen. Man hat gemerkt, dass das Verhältnis untereinander sehr gut und herzlich ist. Und eine sehr originelle Predigt! Immer wieder interessant, wie unterschiedlich die Besucher drauf reagieren... Ich freue mich auf nächstes Jahr!“

Gregor Holzapfel (Band)

zu halten und einen Blick in die Zukunft zu wagen: „Wer will ich sein? Welche Talente habe ich? Und wie kann ich diese für die Gemeinschaft einbringen?“. Außerdem befand sich im Koffer eine Landkarte mit den wichtigsten Lebensstationen (am besten in unserer Gemeinde) und eine Kerze für die dunklen Momente. Wichtig für die Reise der Konfirmandinnen und Konfirmanden sind auch Reisebegleiter wie Paten, Eltern, Geschwister, Freunde u.v.m., über allem aber ist gut zu wissen, dass alle den besten Reiseleiter der Welt bei sich haben: Gott!

An die packende Predigt schließt sich ein Lied an, das diesen Gedanken fortführt: „Du bist ein Gott, der mich anschaut, du bist die Liebe, die Würde gibt.“ Eine tolle Botschaft für die jungen Menschen!

Anschließend kommt die festliche Frage an die Konfirmanden, die mehr oder weniger laute Antwort: „JA mit Gottes Hilfe“ und die Einsegnung der Konfirmanden. Ein berührender und auch ein Gänsehautmoment: Alle Konfis bekommen von jeder Seite die Hand eines Lebensbegleiters auf die Schulter gelegt, der Konfirmationsspruch, den sich die Konfis selbst ausgesucht haben, wird verlesen und sie werden von Diakonin Schnepf, Pfarrerin Buchholz und Pfarrer Baude gesegnet.

Puhh bei den Konfis und auch den Eltern stellt sich langsam Entspannung und Freude ein – alles hat geklappt und alles ist gut gegangen. 😊

„Die Konfirmation von Peer hat uns sehr gefallen, weil man gemerkt hat, daß es eine echte Teamleistung war.“

Die Teamer, die ja auch die Konfi-Woche auf Burg Feuerstein begleitet und mitgestaltet haben, als Teil des Konfirmations-Gottesdienstes und die Band haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Und der coole Pfarrer sowieso. 😊

Harro Sanders (Konfipapa)

„Ich fand die Konfirmationen alle sehr spannend und selbst nach dem 3. Durchgang war es nicht langweilig. Es hat sehr viel Spaß gemacht mitzuhelfen und es hat mich sehr gefreut, die ganzen glücklichen Gesichter der Konfis und deren Familien bzw. Freunden zu sehen.“

Lara Schmied (Jugendleiterin)

Konfirmationen 2023

Wir fanden die Konfirmation total schön und auch lustig. Alle meine Freunde und Verwandte haben gesagt: So müsste Kirche immer sein! Lustig, spannend und nicht langweilig. Es war für uns ein wunderbarer Tag.“

Niclas und Leon (Konfis) .

Nach den Fürbitten und dem gemeinsamen Vaterunser beenden die Hauptamtlichen den Gottesdienst mit dem feierlichen Segen und dem ansteckenden Lied: „Geh im Frieden neue Schritte, mach dich mutig auf den Weg. Gott wird dir bei Tag und Nacht mit seiner Kraft zur Seite stehen.“

Mit diesen starken und mutmachenden Worten im Gepäck erfolgt zum Schluss der Auszug der Konfirmanden aus der Kirche unter der grandiosen und poppigen Musik der Band.

Text: Familie Fois und Harry Baude



Fotos: Erich Hoffmann

Taufen – alte Tradition und neuer Trend?

Jedes Jahr zu den Sommermonaten gibt es einen kleinen „Run“ auf die Pfarrämter: „Wir wollen unser Kind taufen lassen!“



Für mich als Pfarrer ist das Musik in meinen Ohren, denn es gilt „Ttg“= Taufen tun gut. Nicht nur mir als Kirchenmensch, sondern auch für die Eltern, die Familien und die Täuflinge ist das ein wunderbarer Tag und ein schönes Fest. Schöne kindgerechte Lieder, kurze Predigt zum Taufspruch oder gemeinsame Entdeckungstour durch den Taufkoffer, und dann das Highlight am Taufstein: Die eigentliche Taufe mit Wasser – immer ein spannender Moment für alle Beteiligten: „Wird das Kind schreien?“ – eigentlich geht aber immer alles gut und die Familien verlassen strahlend die Kirche und treffen sich zum Fest. 😊 Meistens verlaufen die Taufen heutzutage so oder so ähnlich. Die Taufe hat aber im Christentum eine sehr lange Tradition – auf über 2000 Jahre können wir zurückblicken. Vieles von damals hat sich bis heute gehalten und trotzdem hat sich auch diese kirchliche Feier verändert.

Ein kleiner Blick auf die Geschichte:

Die Anfänge:

Am Anfang unserer Taufgeschichte steht zweifelsohne Johannes der Täufer, der die Umkehr und Buße predigte und am Jordan taufte – sogar Jesus selbst war bei ihm. Damals stand das „Reinwaschen“ von Sünden im Vordergrund. Mit Jesus und dem heiligen Geist, bekam die Taufe aber eine neue und erweiterte Zielrichtung: Mit der Taufe beginnt quasi ein neues Leben. Ein Leben in der Gemeinschaft und Verbundenheit mit Gott. Von daher war die Taufe sozusagen ein „Identitätsmarker“ von Jesus und seinen Jüngern: „Tauft sie auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“, so steht es im Taufbefehl bei Matthäus. Dieser Aufruf ist auch

heute noch prägend und fester Bestandteil der Taufe. Dennoch gab es einige Veränderungen im Lauf der Zeit. Zunächst fungierte die Taufe oft als eine Art öffentliches „Aufnahmegeritual“ und richtete sich primär an Erwachsene.

Nach und nach gewann dieses Ritual an Bedeutung und erhielt auch einen geistig-gedanklichen Unterbau. Potenzielle Täuflinge durchliefen Unterweisungen und erhielten Unterricht (bis zu drei Jahre lang!), bevor sie dann wirklich getauft wurden.

Erst in den Jahren vor und während der Reformation änderte sich die Zielgruppe und es wurden vermehrt Säuglinge getauft. Das bedeutete aber auch, dass nun die Eltern für die Kinder sprachen, entschieden und „Ja“ sagten.

In der Konsequenz daraus entwickelte sich daher das Konzept der Konfirmation: Ein Fest, bei dem die nun, kirchlich gesehen, Erwachsenen noch einmal ihren Glauben bestätigen.

Jetzt, in der Gegenwart, finden Taufen sehr oft an Samstagen statt und bieten den Familien einen guten und geschützten Rahmen – die Kinder können sich frei im Kirchenraum bewegen und auch mal etwas lauter sein als sonst im Gottesdienst. 😊

Ab diesem Jahr möchten wir in unserer Kirchengemeinde in den Sommermonaten feste Tauftermine für bis zu 4 Familien anbieten. Das hat sehr viele Vorteile: Eltern und Kinder lernen sich schon beim Taufgespräch kennen, Musik und Lieder



Bild: pixabay.de

können gemeinsam ausgesucht werden; Fotografen, Blumenschmuck und kreative Aktionen verteilen sich auf mehrere Schultern UND die Kirche ist voller Kinder. 😊

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen, dann wenden Sie sich doch gerne mit ihren Anliegen und Fragen an unser Pfarramt und/ oder Pfarrer Harald Baude.

Pfarrer Harry Baude

Tauftage mit mehreren Familien!

05. August und 16. September 2023

Veranstaltungen

55+ die nächsten Termine und Themen

Mittwoch, 14.6.: Welterbe- Führung: Das historische Wasserwerk am Hochablass

...Durch die Antriebskraft der Lech- und Wertachkanäle wurde Augsburg bereits Mitte des 19. Jahrhunderts zur Industriestadt mit einem rasanten Bevölkerungswachstum. Bald schon reichten die Wassertürme der Wasserwerke nicht mehr für die Wasserversorgung Augsburgs aus. Der Grundstein für eine moderne Wasserversorgung wurde schließlich im Jahr 1879 mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks am Hochablass im Siebentischwald gelegt. Die Technik der Maschinenfabrik Augsburg, die sich hinter der Neorenaissance- Fassade des Wasserwerks verbirgt, fand europaweit Beachtung und begeistert auch heute noch.



Für die Führung treffen sich **Selbstfahrer um 14 Uhr am Kiosk** beim Hochablass (Zufahrt: Friedberger Straße, Oberländer Straße bis zum Parkplatz Hochablass). **Fahrgemeinschaften** treffen sich **um 13 Uhr am Pfarramt**. Bitte angeben, wer Mitfahrgelegenheit anbieten kann. **Anmeldung im Pfarramt bis 7. Juni**



Mittwoch, 19. Juli 15.00 Uhr: Filmbericht: Die sieben Wegkapellen im Donautal

Bei unserem Gemeindeausflug im Oktober 2022 besuchten wir drei der sieben Wegkapellen im Donautal.

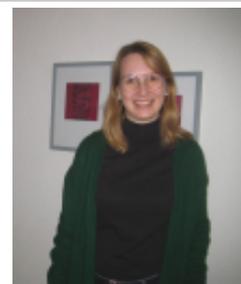
Gisela und Kurt Bischler waren im Frühjahr 2022 mit dem Wohnmobil und Fahrrädern unterwegs auf dem Rundweg mit den sieben Kapellen.

Ihr Filmbericht zeigt stimmungsvolle Bilder der Landschaft mit den architektonisch beeindruckend gestalteten Kapellen .

55+ Rückblick

Februar: „Älterwerden - Einblick in die Arbeitsfelder der Gerontologie

In ihrem Vortrag berichtete **Gerentologin Annalena Königbauer** über die vielfältigen **Arbeitsfelder der Alterswissenschaft**. Durch die demografische Entwicklung und die damit verbundenen Herausforderungen für die Kommunen ergibt sich eine Vielfalt von Aufgaben für die Gesellschaft. Die Referentin zeigte die verschiedenen Möglichkeiten von Wohnformen für die Bedürfnisse älterer Menschen auf.



März: Zauberhaftes Norwegen

Christoph Schmidt, Mitglied des Photoclubs Aichach, berichtete mit beeindruckenden Bildern über seine Reise mit dem Expeditionsschiff "Otto Svedrup" von Hamburg zum Nordcap. Bei z. T. stürmischer Nordsee führte die Fahrt zu schönen norwegischen Städten, durch Fjorde über den Polarkreis. Stimmungsvolle Naturaufnahmen von Tierwelt, Wolkenformationen und Filmaufnahmen von Nordlichtern hinterließen wunderbare Eindrücke.

April: "Friedberger Zeit"

Eine besonders engagierte **Führung im Friedberger Schloss** zeigte an verschiedenen Exponaten wichtige Stationen der Stadtgeschichte. Schwerpunkt der Besichtigung waren die kunstvollen, in der ganzen Welt bekannten und geschätzten **Uhren** aus der Blütezeit der Friedberger Uhrmacher im 16. und 17. Jahrhundert. Mit einer Einkehr im Schloss Café klang der interessante Nachmittag aus.



Fotos und Text: Brigitte Häfner

Veranstaltungen

Seniorenkreis im Gemeindehaus in Aichach

Liebe junggebliebene Senioren,

wir möchten Sie recht **herzlich zum Seniorenkreis einladen**, um in geselliger und fröhlicher Runde über ein vorgegebenes Thema zu reden und diskutieren.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr.

Nach Bedarf können Sie in Aichach von zu Hause abgeholt werden.

Kommen Sie vorbei!

Ihr jung gebliebener Seniorenkreis

Neue Termine und Themen

am 06. Juni 2023 Grundwerte der Menschenrechte. Die zehn Gebote

am 04. Juli 2023 Wunschkonzert

jeweils um 14.30 bis 16.30 Uhr

Frau R. Gaßdorf und H. Ruis



Foto: H. Ruis

Gemeindekaffee am Samstag, dem 29. Juli um 15.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Steinbergstr. 8, Altomünster

Gottesdienst in Haslangkreit

Herzliche Einladung am **Sonntag 23. Juli um 10:30 Uhr** zu unserem **Gottesdienst in Haslangkreit**.



Foto: B. Röske

Wir feiern wieder im Schlosshof mit seiner wunderbaren Atmosphäre. Es erwartet uns ein fröhlicher Gottesdienst im Grünen.

Für die musikalische Ausgestaltung sorgen unser ökumenischer Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Wolfgang Kraemer und ein Quartett von Bläsern mit Herrn Eduard Augsburg. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Begegnung bei einem Getränk und Kuchen.

Vielen herzlichen Dank unserer gastfreundlichen Familie Rössig.

Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrerin Gabriele Buchholz

Gemeindeausflug im September

Erinnern Sie sich noch? Im letzten Klopfschein informierten wir Sie über unseren nächsten Gemeindeausflug ins „**Bayerische Schulmuseum**“ nach Ichenhausen. Nun können wir Ihnen weitere Einzelheiten bekannt geben.

Datum: Mittwoch, 13. September 2023 Abfahrt: 8.30 Uhr am Parkplatz der Sparkasse, Donauwörther Straße

Programm: Besuch des „Bayer. Schulmuseums“. Führung und Teilnahme an einer historischen Schulstunde.

Danach **Mittagessen** in der „**Autenrieder Schlosswirtschaft**“.

Am Nachmittag Besuch der **Stadt Günzburg mit Stadtführung**.

Rückkehr: Ca. 18 Uhr **Unkosten** (außer Mittagessen): **25 Euro**

Anmeldung bitte bis zum **6. September 2023** im Pfarrbüro

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen und ereignisreichen Tag zu erleben.



Quelle: Bayer. Schulmuseum in Ichenhausen

Christine Schönberger und Brigitte Häfner

Kinder

Zwengerlgottesdienst

Schon mehrmals hat sich nun unsere **Kirchentür**, in Aichach, für die **Kleinsten unserer Gemeinde geöffnet**

Die Kinder haben die Gottesdienste fröhlich mitgefeiert und mitgestaltet. Glocken wurden geläutet, Kerzen angezündet und kräftig gesungen. Thematisch drehte sich ein **Gottesdienst rund um die Schöpfung Gottes** – und wie schön diese ist.



Im **Mai Zwengerlgottesdienst** ist eine **Tauferinnerung** gefeiert worden

Die Taufkerzen der Kinder wurden nochmals angezündet in Erinnerung daran, dass Gott mit seinem Segen die Kinder auf ihrer Lebensreise begleitet. Ein besonderer Moment für Kinder und Eltern.

Das nächste Mal öffnet sich am **10. September** unsere Kirchentür für die Kleinsten und ihre Familien. Soviel sei schon verraten für alle „**Neuanfänge nach den Sommerferien**“ ob Kita, KiGa oder Schule ist dieser Gottesdienst bestens geeignet und für alle anderen selbstverständlich auch.

Wir freuen uns auf Dich und Sie und einen lebendigen Gottesdienst.

Der Gottesdienst ist für die Kleinsten unserer Gemeinde ausgerichtet. Schön, wenn dieser Gottesdienst trotzdem von allen Generationen unserer Gemeinde besucht wird.

Bilder und Text: Diakonin Kathrin Schnepf

Kindergottesdienst

Logo: kinderkirche.de



Jeweils am Sonntag

den 18.06., 16.07. und 24.09.2023

ab 10.30 Uhr in der Kirche.

Du kannst zusammen mit anderen Kindern spannende Geschichten hören, kreativ sein, spielen, singen und viel erleben.

Komm einfach allein oder mit deinen Eltern in die Kirche. Nach dem ersten Lied geht es dann im Gemeindehaus für dich los:

Hier entsteht gerade ein Bodenbild, bei dem wir das Stadttor von Jerusalem nachgebaut haben, durch das Jesus auf dem Esel geritten kam und ihn viele Menschen wie einen König empfangen hatten. Ihm sind damals sozusagen „die Herzen der Menschen zugeflogen“

Jedes Kind konnte nach und nach Jesus, seine Jünger und die Menschen dazustellen, die ihm zujubelten.

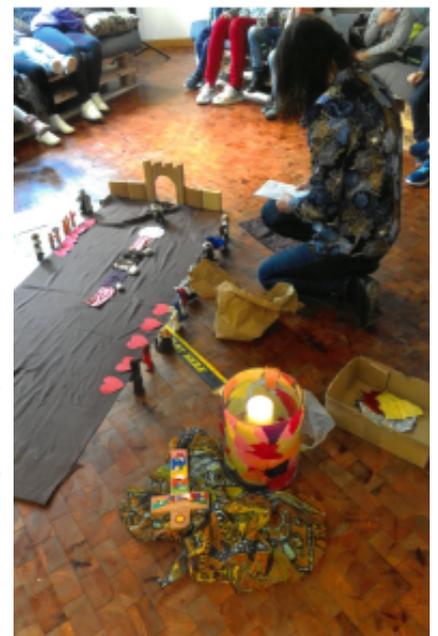


Foto: I. Pflug

Wir freuen uns auf Dich!

„Wir“, das sind Victoria Eiche, Ilona Pflug, Julia Bohn und Christiane Haack.

Kinder

KAT

Seit vielen Jahren gehört unsere Kinderabenteurergruppe zum festen Programm der Kirchengemeinde.

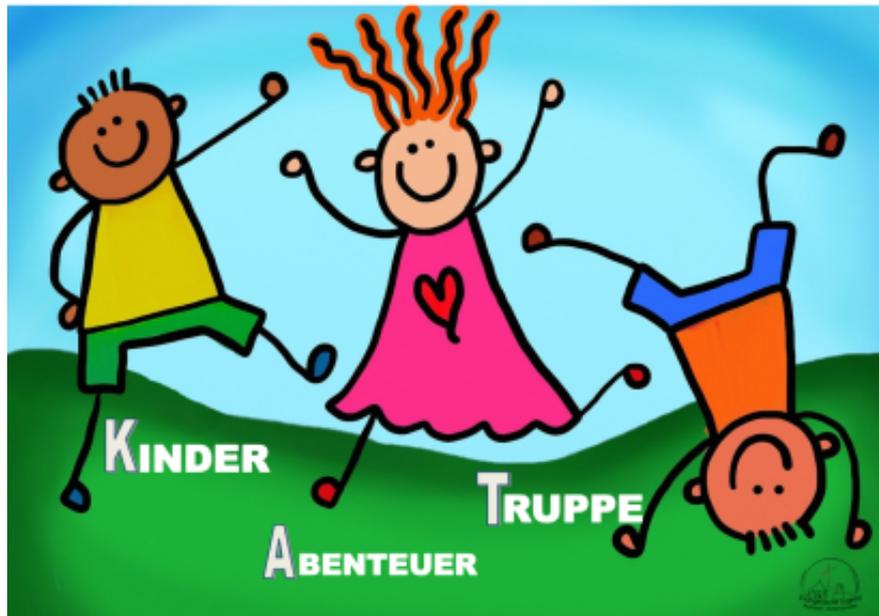
Wir laden alle Grundschul Kinder ins Gemeindehaus Aichach ein.

Ob kreativ werden, backen, spielen – unser Team lässt sich immer etwas Tolles für Euch einfallen.

Neue Termine, Freitag:

16.06., 30.06. und 21.07.

jeweils von 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr
im Gemeindehaus in Aichach.



Wir freuen uns sehr auf Dich!

Diakonin Kathrin Schnepf und Jugendteam

Kinderzeltnacht

15.07. - 16.07.



Olympiade

Schneller, höher, stärker, gemeinsam!



Kinderzeltnacht

Wir laden alle Grundschul Kinder herzlich zu unserer **Kinderzeltnacht, vom 15.-16. Juli**, ein.

Rund um unser Gemeindezentrum in Altomünster werden wir Zelte aufschlagen, Spaß haben, kreativ werden und vieles mehr. **Beginn 09.00 Uhr**

In diesem Jahr werden wir unsere eigenen Olympischen Spiele veranstalten.

Welche Disziplinen es geben wird?

Lass dich überraschen.

Anmeldung und nähere Informationen bei Diakonin Kathrin Schnepf.

Anmeldeschluss ist der 5. Juli.

Flyer und Text: Diakonin Kathrin Schnepf



Neugründung Eltern Kind Gruppe

Immer wieder kam die Frage auf, ob es in der Gemeinde eine **Eltern-Kind Gruppe** gibt.

Wir möchten nun einen Neustart einer Eltern Kind Gruppen ermöglichen.

Am **4. Juli, 10:00 Uhr** ist ein erstes Treffen, an dem alles weitere besprochen wird (Tag, Uhrzeit, Rahmen).

Schauen sie mit ihrem Kind doch einfach vorbei.

Jugendtreff

Einmal im Monat findet endlich wieder ein Jugendtreff statt.

Ob Kickern, Werwolf spielen, kochen oder.... – das entscheiden wir nach Lust und Laune.

Eingeladen sind

alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Wir freuen uns auf Euch! Euer JAS

Beginn: Immer 17.17 Uhr 😊

Offener Jugendtreff Jugendraum Aichach

Termine für 2023

16.06.

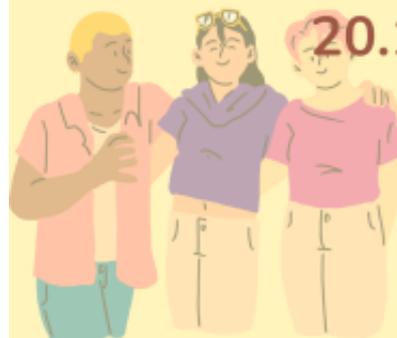
07.07.

28.07. (Spezial)

15.09.

20.10.

ab 17:17 Uhr
bis 20:00 Uhr



Zeit für Neues

Neuer Bibelgesprächskreis gründet sich! Bewegte Geschichten aus der Bibel

Unser wichtigstes Buch – die Bibel – steckt voller Überraschungen und hat trotz des Alters immer wieder sehr gute Ideen, Tipps, Impulse und Weisheiten für unser hier und jetzt. Wollen Sie / Willst du in einer lockeren Runde in diese phänomenale Welt eintauchen? Hier ist die Gelegenheit!

Wir gehen den Biblischen Texten auf die Spur, tauschen uns aus, diskutieren, beten und singen zusammen. Es braucht keinerlei Vorwissen und jede Meinung und Idee hat bei uns ihren Platz.

Wir freuen uns schon jetzt auf diese Abende – einfach vorbei kommen! 😊

Die Treffen sind immer am 4. Mittwoch im Monat von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Gemeindesaal in Aichach.

Die ersten Termine:

28.06 2023, 26.07.2023, 23.08.2023

Für Anmeldung, Nachfragen und Anregungen melden Sie sich einfach im Pfarramt. Nr: 08251/2658 oder

Email Baude: harald.baude@elkb.de



Bild: pixabay.de

Marietta Merk und Pfarrer Harry Baude

MÄNNERTREFF AM 30.06



- Auf geht's mit dem Radl nach Schloß Blumenthal
- Einführung in die Kunst des "KUBB"-Spiel
- Einkehr im Biergarten :)

TREFFPUNKT:

Paul-Gerhardt-Weg 1
Aichach
oder direkt am Schloss

ZEIT:

Start: am Pfarramt 18.00 Uhr
Rückfahrt: ca. 21 Uhr

Männertreff

Es ist wieder soweit! Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung geht der Männertreff in die zweite Runde. Dieses Mal wollen wir mit dem Rad (oder Auto) nach Schloss Blumenthal fahren und erlernen dort die „hohe Kunst“ des Kubb-Spiels (Wikingerschach) – eine spannende Angelegenheit.

Natürlich müssen wir uns für die Heimfahrt im Biergarten stärken.

Wir freuen uns wieder auf gute Gespräche, Spaß und auch geistig/spirituelle Impulse.

Es sind alle Männer von 18-88 herzlich eingeladen 😊

Bei schlechtem Wetter verlagern wir die Veranstaltung in eine Kegel - oder Bowlingbahn.

Anmeldung, Anfragen und Wünsche an:

Pfarrer Harry Baude, Tel: 08251/888091

Handy: 01603685728

Mail: harald.baude@elkb.de

Plakat und Text Harry Baude

Kleidersammlung für Bethel

„Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

2023 /Bielefeld-Bethel. Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden... Die Ev. Kirchengemeinde Aichach und Altomünster sammelt vom 23. bis 24.06.2023 gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel.



Am Freitag 23. Juni 2023 von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Am Samstag 24. Juni 2023 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Abgabestelle: Gemeindehaus Aichach, Jakobiweg 8

Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert.



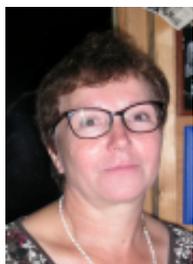
Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern.

Die Gründung der Brockensammlung geht auf Pastor Friedrich von Bodelschwingh zurück, der 1890 öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung, Bilder, Münzen, Uniformen und ähnlicher Dinge aufrief. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze.

Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de www.bethel.de



Brigitte Alischer
Pfarramtssekretärin



Harald Baude
Pfarrer



Gabriele Buchholz
Pfarrerin



Peter Bangerter
2. Vertrauensmann



Brigitte Häfner
1. Vertrauensfrau



Kathrin Schnepf
Diakonin

Hier können Sie anknöpfen

Brigitte Alischer Pfarramtssekretärin Tel.: 08251-2658, E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de

Pfarrer Harald Baude Tel.: 08251-8880918, E-mail: harald.baude@elkb.de

Pfarrerin Gabriele Buchholz Tel.: 08251-8935800, E-mail: gabriele.buchholz@elkb.de

Diakonin Kathrin Schnepf Tel.: 08251-2658 oder 0151/68842847, E-mail: kathrin.schnepf@elkb.de

Die Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Brigitte Häfner, Fichtenweg 15, 86551 Aichach, Tel.: 08251-7507

Dr. Peter Bangerter, Teichstr. 19, 86551 Aichach, Tel.: über das Pfarramt 08251/2658

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Paul-Gerhardt-Weg 1, 86551 Aichach, Tel.: 08251-2658, Fax: 08251-52958

Bürostunden: Montag 10:00 - 13:00 Uhr, Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr, Mittwoch 11:00 - 14:00 Uhr und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr.

E-mail: pfarramt.aichach@elkb.de, Internet: www.aichach-evangelisch.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Aichach, IBAN DE15720512100000012989, SWIFT-BIC BYLADEM1AIC



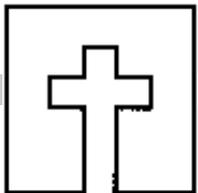
Wir wurden getauft



Wir wurden getraut



Wir gratulieren



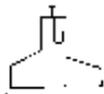
Kirchlich bestattet wurden

Alle Termine auf einen Blick - Nehmen Sie sich Zeit!

Juni, Juli und August

Datum	Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
Di. 06.06. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindesaal Aichach	Ruth Gaßdorf
Mi. 14.06. 14.00 Uhr	55+ Führung	Hochablass	Brigitte Häffner
Fr. 16.06. 14.45 Uhr	KAT	Gemeindehaus Aichach	Kathrin Schnepf
Fr. 16.06. 17:17 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Sa., 17.06. 09.30 Uhr	Konfisamstag	Gemeindesaal Aichach	Harry Baude
Fr. 23.06. 09- 13 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Fr. 23.06. 14- 17 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Sa. 24.06. 09- 13 Uhr	Kleidersammlung	Gemeindesaal Aichach	Pfarrbüro
Sa. 24.06. 09:00 Uhr	Aufbau Gemeindefest	Kirche Altomünster	Pfarrbüro
So. 25.06. 10.00 Uhr	Gemeindefest	Kirche Altomünster	Pfarrbüro
Mi. 28.06 18.00 Uhr	MAK	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Mi. 28.06. 20.00 Uhr	Bibelgespräche	Gemeindesaal Aichach	Harry Baude
Fr. 30.06. 14.45 Uhr	KAT	Gemeindesaal Aichach	Kathrin Schnepf
Fr. 30.06. 18:00 Uhr	Männertreff	Pfarrbüro	Harry Baude
Sa. 01.07. 09.00 Uhr	Klausurtag Jugend	Kirche Altomünster	Kathrin Schnepf
Di. 04.07. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindesaal Aichach	Ruth Gaßdorf
Di. 04.07. 10.00 Uhr	Eltern-Kind	Gemeindesaal Aichach	Kathrin Schnepf
Fr. 07.07. 17:17 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Sa. 15.07. 09:00 Uhr	Kinderzeltnacht	Kirche Altomünster	Kathrin Schnepf
So. 16.07. 09:00 Uhr	Kinderzeltnacht	Kirche Altomünster	Kathrin Schnepf
Mi. 19.07. 15.00 Uhr	55+ Filmbericht	Gemeindesaal Aichach	Brigitte Häfner
Sa. 22.07. 09.30 Uhr	Konfisamstag	Kirche Altomünster	Harry Baude
So. 23.07. 10:30 Uhr	Gottesdienst	Gottesdienst Haslangkreit	Pfarrbüro
Mi. 26.07. 20.00 Uhr	Bibelgespräche	Gemeindesaal Aichach	Harry Baude
Fr. 28.07. 17:17 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Sa. 29.07. 15.00 Uhr	Gemeindekaffee	Kirche Altomünster	Ruth Gaßdorf
Sa. 05.08. 00:00 Uhr	Tauftag	Kirche Aichach	Harry Baude
Mi. 23.08. 20.00 Uhr	Bibelgespräche	Gemeindesaal Aichach	Harry Baude
So. 10.09. 10.30 Uhr	Zwergerlgottesdienst	Kirche Aichach	Kathrin Schnepf
Mi. 13.09. 09.00 Uhr	Gemeindeausflug	Ichenhausen	Brigitte Häfner
Fr. 15.09. 17:17 Uhr	Jugendtreff	Jugendraum Aichach	Kathrin Schnepf
Sa. 16.09. 00:00 Uhr	Tauftag	Kirche Aichach	Harry Baude

Gottesdienste Juni - August 2023



Altomünster



Aichach

04. Juni	09:00 Uhr Senger		10:30 Uhr Senger
11. Juni	09:00 Uhr Hausotter		10:30 Uhr Hausotter
18. Juni	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude 10:30 Uhr Kindergottesdienst Frau Haack u. Team
25. Juni Gemeindefest	10:00 Uhr Baude, Schnepf, Witzel		
2. Juli	09:00 Uhr Baude mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee		10:30 Uhr Baude mit Abendmahl
09. Juli	09:00 Uhr Witzel		10:30 Uhr Witzel
16. Juli	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude 10:30 Uhr Kindergottesdienst Frau Haack u. Team
23. Juli			10:30 Uhr Baude, Schnepf, Witzel anschließend Kirchenkaffee im Schlosshof in Haslangkreit
30. Juli	09:00 Uhr Senger		10:30 Uhr Senge
06. August	09:00 Uhr Baude mit Abendmahl		10:30 Uhr Baude mit Abendmahl
13. August	09:00 Uhr Baude		10:30 Uhr Baude
20. August	09:00 Uhr Hausotter		10:30 Uhr Hausotter
27. August	09:00 Uhr Witzel anschließend Kirchenkaffee		10:30 Uhr Witzel anschließend Kirchenkaffee
03. September	09:00 Uhr Witzel mit Abendmahl		10:30 Uhr Witzel mit Abendmahl
10. September	09:00 Uhr Witzel		10:30 Uhr Zwergerlgottesdienst für Familien mit Kindern K. Schnepf

Gottesdienst im AWO-Seniorenheim:

am Mittwoch, dem 14.06., 12.07., 09.08 und 13.09., jeweils um 10:00 Uhr

Gottesdienst im Heilig Geist Spital Aichach:

am Mittwoch, dem 14.06., 12.07., 09.08 und 13.09., jeweils um 14:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim- Haus an der Paar:

am Mittwoch, dem 14.06., 12.07., 09.08 und 13.09., jeweils um 15.30 Uhr

Gottesdienste im SeniorenWohnen in Altomünster sind noch in Planung